
Mitsubishi L200 ist für viele Aufgaben gerüstet

Um das Einsatzpotenzial des Pick-ups möglichst auszuschöpfen, bietet Mitsubishi gleich zum Marktstart des L200 vielseitiges Zubehör an. In Zusammenarbeit mit den Spezialisten von Kunath Fahrzeugbau aus Roßwein lässt sich das als Club Cab und als Doppelkabine erhältliche Fahrzeug zudem auch gezielt umbauen.

Von Mitsubishi selbst gibt es auf Wunsch zwei verschiedene Laderaumbeschichtungen, die wahlweise die Fläche nur innen oder bis über die Außenkante der Seitenwände reichen. Alternativ können Kunden eine Laderaumwanne aus Kunststoff oder Aluminium wählen. Ebenfalls im Angebot sind ein Verzurrösen-Set mit vier Schienen und sechs Ösen, eine passgenaue Werkzeugbox mit Gasdruckdämpfer und Innenleuchte sowie eine Auffahrrampe. Erhältlich sind außerdem ein wie eine Jalousie ausziehbares Rollcover oder andere Laderaumabdeckungen. Das an die jeweilige Kabinenvariante angepasste Commercial Hardtop verfügt über Fenster, wobei Kunden zwischen Klapp-, Seitenaufstell- und Schiebefenstern wählen können. Mit der auf Wunsch erhältlichen Anhängerkupplung kann der L200 bei einer Nutzlast von 125 Kilogramm je nach Ausführung bis zu 3,1 Tonnen auf den Haken nehmen.

Komplettiert wird das Mitsubishi-Originalzubehör von Accessoires wie Fußraumschalen, Dachträger für die Doppelkabine, Windabweiser, Zierleisten und spezielle Frontdekors sowie Überrollbügel und Styling-Bar, die darüber hinaus die Aerodynamik verbessert. Gemeinsam mit Kunath Fahrzeugbau hat Mitsubishi etliche Umbaulösungen entwickelt. Mit ihnen wird der L200 zum Beispiel zum Hinter- oder Drei-Seiten-Kipper. Ein optionaler Ladekran vereinfacht das Be- und Entladen des Fahrzeugs. Angeboten werden auch der Umbau in ein Streu- und Räumfahrzeug für den Winterdienst sowie in ein Tankfahrzeug mit zwei Tanks (600 und 125 Liter) und Zapfpistole. Alternativ zur Pritsche ist auch ein Kofferaufbau mit abschließbaren Rollläden erhältlich. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mitsubishi L200 als Drei-Seiten-Kipper.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mitsubishi



Mitsubishi L200 als Feuerwehr-Umbau.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mitsubishi
